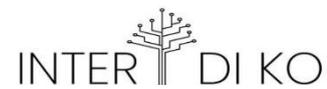


INTER-DI-KO

CALL: Innovationsvorhaben

Detailbeschreibung, Angebot und Ablauf



Zweck und Zielsetzung

Das Projekt INTER-DI-KO (2021 – 2025) ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Paris Lodron Universität Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. Unser Ziel ist, eine kooperative Unterrichtsentwicklung mit dem Schwerpunkt digitaler Settings zu etablieren, um den Bildungsherausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Wir begegnen dem digitalen Wandel und den damit verbundenen Transformationsprozessen des Bildungssystems mit (1) Kooperation und Kollaboration, (2) adaptiver und dynamischer Unterrichtsentwicklung sowie (3) evaluativer Rückkopplung und Verbreitung.

Es wird eine nachhaltige Kooperation zwischen Schulen, Universität Salzburg, Pädagogischer Hochschule Salzburg und Partner*innen aus Industrie und Bildung im Land Salzburg aufgebaut. Diese Kooperation dient der gemeinsamen Entwicklung, Erprobung, Evaluation, Dokumentation, Erforschung und Dissemination von gelungenem, innovativem Unterricht. Ein Kernmerkmal dieses Unterrichts ist die Etablierung einer digitalen Didaktik, die sich als Entwicklungskonstellation für einen digitalen Humanismus an Schulen und Hochschulen begreift. Dies bedeutet, dass wir am vertieften Verstehen und der Förderung menschlicher Lernprozesse in der Interaktion mit Medientechnologien interessiert sind. Da Bildungsprozesse immer an die jeweiligen Technologien, Materialitäten und Medialitäten ihrer Zeit gekoppelt sind, steht die Schule als Institution schriftsprachlicher Bildung erneut vor gewaltigen Herausforderungen. Die Unterrichtsbeispiele, die als Good Practice-Beispiele, die nach Absprache mit den Projektträger*innen weiteren Schulpartner*innen auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt werden, behandeln interdisziplinäre Themenstellungen und greifen die zentralen Fragen des menschlichen Zusammenlebens im 21. Jahrhundert auf: Ökologie, Digitalisierung und Digitalität, Medien, Zusammenleben und Verantwortung/Demokratie, Ressourcenverteilung und -nutzung, Soziale Gerechtigkeit, Gender, Künstliche Intelligenz, Regionale Kultur(en), Identität(en) und Globalisierung, Bildung und Arbeitswelten der Zukunft. Bei diesen Themenstellungen spielen die Wissensproduktion mit neuen Technologien und die medialen Darstellungsformen eine enorme Rolle, auch hinsichtlich Verständnisses und Akzeptanz der Gesellschaft.

Innovationsvorhaben

INTER-DI-KO verfolgt den Aufbau und die Unterstützung von Innovationsvorhaben und den Betrieb eines lokalen Innovationslabors, eines mobilen Innovationslabors sowie einer digitalen Plattform für Bildung, welche Test- und Entwicklungsumgebungen bieten, die ein inspirierendes Umfeld für Innovationsvorhaben im Bildungsbereich ermöglichen.

In den Innovationslaboren sollen innovative Lehr- und Lernmethoden/-konzepte/-technologien gemeinsam mit den Zielgruppen erprobt, evaluiert und ggf. weiterentwickelt werden.

Die **Zielgruppen** sind:

- Schüler*innen
- Lehrpersonen an Schulen aller Schultypen (VS, MS, PS/PTS, BS, AHS, BMS, BHS, Praxisschulen) und Pädagog*innen weiterer Bildungseinrichtungen
- Studierende aller Fachrichtungen, insbesondere Lehramt-Studierende
- Wissenschaftler*innen
- Firmen und/oder NGOs, die sich mit Digitaler Didaktik beschäftigen

Das Angebot der Innovationslabore richtet sich an das Erproben neuer Formate für ein Gruppen- oder Klassenzimmersetting.

Unser Angebot im Detail:

INTER-DI-KO bietet eine Umgebung zur Evaluation der wissenschaftlichen Validität, Nutzbarkeit und Wirksamkeit von Bildungsinnovationen, -konzepten und -materialien. Im Mittelpunkt steht dabei der zyklische Ansatz des Design Based Research. Das bedeutet, dass wir uns auf eine entwicklungs- und anwendungsorientierte Bildungsforschung in der Unterstützung des Aufbaus praxisrelevanter Bildungsdesigns und der iterativen Verbesserung von Bildungssettings fokussieren. Wir unterstützen Schulen und Lehrpersonen genauso wie Studierende und Wissenschaftler*innen sowie externe Institutionen in der wissenschaftlichen Evaluation, Begleitforschung und Weiterentwicklung innovativer Konzepte und Materialien auf konzeptioneller und/oder praktischer Ebene.

1) Evaluation und Erforschung von Bildungsinnovationen – konzeptionelle Unterstützung

Unser Verständnis von Evaluation umfasst die Testung eines Settings bzw. Produkts und dessen Verbesserung in einer iterativen Struktur der Design-Adaptation.

Dabei können unterschiedliche Stadien oder auch ein Gesamtdurchlauf mit drei Evaluations-(Test)phasen vereinbart werden.

Es werden gemeinsam bestimmte Fragestellungen und Evaluationsaspekte ausgewählt, so etwa die inhaltliche Validität, die didaktische Struktur, die Nutzungsfairness/Inklusionsaspekte, Bildungsanspruch und Lernzielklarheit, etc.

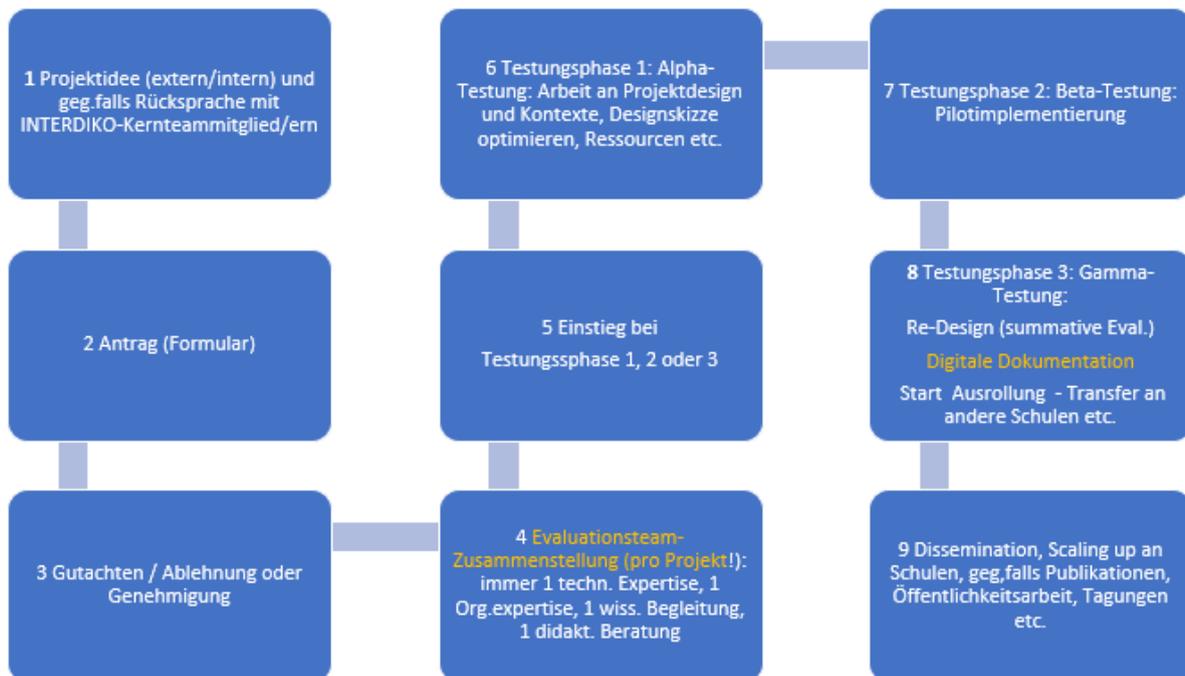
Seitens INTER-Di-KO werden gemischte Evaluationsteam für das jeweilige Projekt zusammengestellt

Auswahl von Phasen und Aspekten/Fragestellungen

Vereinbarung der Feedbackform

Fortbildungsoptionen für Lehrpersonen o.ä.

Ablaufstruktur der Innovationsvorhaben (in 9 Schritten):



Unser Evaluationsangebot im Detail:

Für jede Testungsphase bieten wir ein gesondertes Evaluationsverfahren an, je nachdem, welche Unterstützung gebraucht wird. Innovationsvorhaben können demnach bei Testungsphase 1, 2 oder 3 einsteigen: Projektidee- bzw. -konzept, Antrag und Gutachten sind in jedem Fall nötig.

Testungsphase 1: Alpha-Testung:

Hier steht die Arbeit am Design des Innovationsvorhabens im Vordergrund bei Projekten, die eher noch am Anfang ihrer Entwicklung stehen. Wir unterstützen bei der Optimierung der Designskizze, der Zielsetzungen und Durchführbarkeitsanalyse sowie in einem weiteren Schritt bei der Erstellung des digitalen Lehrmaterials (siehe Hands-On Beschreibungen unten)

Testungsphase 2: Beta-Testung:

In dieser Phase ist bereits ein robustes Design vorhanden und die Unterstützung fokussiert sich auf die Pilotimplementierung der Idee innerhalb des Lehr-Lernsettings – hierfür können wir Unterrichtsbeobachtung entweder in der Bildungseinrichtung vor Ort mithilfe des mobilen INTER-DI-KO Labors oder im INTER-DI-KO Labor an der PH Salzburg anbieten. Die Aufzeichnungen werden anschließend zur Evaluation zur Verfügung gestellt. Dabei werden die Vorgaben der DSGVO sowie die Wahrung der Urheber- bzw. Persönlichkeitsrechte garantiert.

Testungsphase 3: Gamma-Testung:

Diese Testungsphase umfasst das Re-Design, d.h. die Adaptierung, und die Vorbereitung auf den Transfer, welcher hier durch die umfassende Digitale Dokumentation zum Verstehen der Apparaturen, der Handhabung und der Lehr-Lernprozesse in Form unterschiedlicher, großteils praktisch-orientierter „Pakete“ unterstützt wird. Hier können wir ein umfangreiches Angebot machen, jeweils angepasst an die individuellen Bedürfnisse des Projektes. Die folgende Grafik fasst die verschiedenen Ebenen zusammen, wobei die Details im Hintergrund an einem spezifischen Projekt aus der Mathematik- und Informatikdidaktik veranschaulicht werden und natürlich an das eigene Vorhaben anzupassen sind.



2) Hands-On Handlungs- und gestaltungsorientierte Projekte – praktische Unterstützung

INTER-DI-KO unterstützt Lehrpersonen und Studierende bei der Durchführung innovativer Projekte gemeinsam mit Schüler*innen, aber auch Pädagog*innen weiterer Bildungseinrichtungen. Dafür bietet INTER-DI-KO ein Studio als didaktischen Experimentierraum mit modernster Ausstattung für die Audio- und Videoproduktion an der PH Salzburg Stefan Zweig sowie ein mobiles Studio für die Audio- und Videoproduktion am Schulstandort.

- **Videoproduktion:** Videos bieten eine gute Möglichkeit, Informationen zusammenzufassen, Lernprozesse zu dokumentieren und Abläufe zu erklären oder zu dokumentieren. Die praktische Arbeit mit Videos kann den Unterricht auf verschiedenen Ebenen didaktisch bereichern. INTER-DI-KO unterstützt Pädagog*innen bei der didaktischen Konzeptionierung, der praktischen Umsetzung und der Evaluation von Projekten mit Schüler*innen oder Studierenden.
- **Fernsehproduktion:** Eine Fernsehsendung (im Sinne einer Magazinsendung) bietet einerseits Schüler*innen und Lehramtsstudierenden die Möglichkeit, Wissen aufzubereiten und Informationen auf unterschiedliche Weise und aus verschiedenen Perspektiven darzustellen. Andererseits erfolgt dadurch zugleich eine kritische Auseinandersetzung mit dem Medium (Video, Fernsehen, Auswahl und Bearbeitung von Inhalten, etc.) sowie dem Mediensystem an sich (kritisches Hinterfragen von Informationen, Durchschauen von Inszenierungen, Verhältnis von Realität und medial vermittelter Realität, etc.).
- **Audioproduktion:** Nicht immer sind Bilder und Videos das beste didaktische Mittel, um sich mit verschiedenen Lehr-/Lerninhalten auseinanderzusetzen oder Lernprozesse anzustoßen. Das Experimentieren und die praktische Auseinandersetzung mit Audioaufnahmen in verschiedener Form (z.B. Podcasts, Soundscapes, etc.) können einen großen Mehrwert in unterschiedlichen didaktischen Kontexten bieten. INTER-DI-KO unterstützt Pädagog*innen bei der didaktischen Konzeptionierung, der praktischen Umsetzung und der Evaluation von Projekten mit Schüler*innen oder Studierenden.
- **Radiosendungen und Hörspiele:** Radiosendungen bieten Schüler*innen und Lehrpersonen verschiedene Möglichkeiten, sich intensiv mit einem bestimmten Thema auseinanderzusetzen und stellen somit ein besonderes didaktisches Mittel dar. Zugleich erfolgt durch die praktische Arbeit eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Medium (Radio, Podcasts, Auswahl und Bearbeitung von Inhalten, etc.) sowie mit dem Mediensystem an sich (kritisches Hinterfragen von Informationen, Durchschauen von Inszenierungen, Verhältnis von Realität und medial vermittelter Realität, etc.).

Hörspiele ermöglichen noch mehr als Radiosendungen kreative Zugänge zu unterschiedlichen Themen. Ein didaktischer Mehrwert entsteht hier einerseits durch die praktische und kreative Arbeit, andererseits bietet dies ebenfalls Anknüpfungspunkte für ein kritisches Hinterfragen von Medien und Medieninhalten.

Ausstattung im INTER-DI-KO Studio

Das Studio ist als Multimediastudio für Audio- und Videoaufzeichnungen ausgelegt. Hier können Lehrfilme, Präsentationen, Diskussionen, Interviews, Demonstrationen oder Vorträge sehr einfach aufgezeichnet werden. Der Aufnahmebereich ist ca. 4x3 Meter groß und für 2-3 Personen ideal geeignet, für Gruppendiskussionen können auch bis zu 6 Personen im Studio gut Platz finden.

Darüber hinaus gibt es eine kleine Podcasting Ecke, bei der man mit bis zu 4 Personen eine Audioaufzeichnung (Podcast, Expert*inneninterview, Diskussion, Hörspiel, ...) produzieren kann.

Das Studio ist mit einem neutralen grauen Teppichboden ausgelegt, eine Akustik-Dämpfung wurde mit Hilfe von Akustik-Absorbern und Diffusoren realisiert.

Ausstattung:

Studiohintergrund:

- Schwarz (Vorhang, Molton)
- Weiß (Vorhang, Molton)
- Grün (Farbwand für Chromakeying)

Lampen/Beleuchtung:

- 7 LED RGBW-Bühnenscheinwerfer
- 2 LED RGB Flächenstrahler für Hintergrund
- Lichtsteuerung über DMX-Controller (Eurolite DMX 512PRO)

Kameras:

- 1 Lumens NDI PoE Netzwerkkamera (fernsteuerbar)
- 2 Canon Legria Kameras mit HDMI-Einspeisung
- 1 JVC 4K-CAM (AVCHD) mit HDMI-Einspeisung
- 1 Dokumentenkamera (Epson)
- 1 HDMI-Schnittstelle (für Präsentationen/Einblendungen über Laptop)

Audio:

- Mikrofon: AKG C1000 (2 Stück)
- Mikrofon: RODE NTG 2 (1 Stück)
- Mikrofon: SHURE Handsender (Funkmikrofon inkl. Empfänger) (2 Stück)
- Mikrofon: SHURE Taschensender mit Lavalieremikrofon (Funkmikrofon inkl. Empfänger) (2 Stück)
- Mischpult RODECASTER PRO (7 Kanal Mischpult mit 4 Mikrofoneingängen und 4 Kopfhörerausgängen plus Summen-/Masterausgang)
- Studiokopfhörer (beyerdynamic DT770 PRO) (3 Stück)

- Studiomikrofone (audiotechnika AT2020) (3 Stück)
- Studiomikrofon für Podcasting (SP B1) (1 Stück)
- Mikrofonarme am Regietisch (4 Stück)
- XLR-Stagebox (20m, Audioverbindung zwischen Aufnahme- und Regiebereich)

Schnittplatz:

- Mac Studio (Apple M1 Max)
- Breitbild Schnittmonitor (ASUS XG49V mit 3840x1080 px)
- 2 Behringer MS20 Studio-Monitorboxen

Software:

- mimoLive Streaming- und Recordingsoftware (boinx.com)
- Adobe Creative Cloud (Adobe Premiere, Audition, After Effects, Photoshop, Indesign)
- Freie Software: Shotcut, Audacity

Weitere Ausstattung:

- Großer Kontrollmonitor, um im Aufnahmeraum Einspieler etc. sehen zu können
- 1 Stehtisch
- 2 Sitzbänke
- Kasten

Mehrwert für Bildungsinnovator*innen:

Bildungsinnovator*innen bekommen durch eine Teilnahme an INTER-DI-KO die Möglichkeit,

- ihre innovativen Ideen von und mit einem Expert*innenteam zu evaluieren und zu testen bzw. weiterzuentwickeln.
- Alle entwickelten Materialien erhalten mittels Gutachten und Begleitforschung seitens Paris Lodron Universität Salzburg, Pädagogischen Hochschule Salzburg sowie externer Expert*innen einen Qualitätscheck.
- Zugriff bzw. Austausch der Innovationsideen auf unserer digitalen Lernplattform
- Zugang zu relevanten Zielgruppen zur Erprobung von Bildungsinnovationen und Umsetzungsbeitrag durch INTER-DI-KO zu Reisekosten für Zielgruppen von bis zu € 500,00
- Veröffentlichung der Projekte und Projektteams auf der Website www.inter-di-ko.net
- Wir bieten eine Dotation bis zu € 1.500,00 für die Umsetzung der Materialentwicklung und Beratung durch Expert*innen, abhängig von Innovationsgrad und Projektumfang

Nutzen für Bildungsinnovator*innen:

- Passgenaue Begleitung und Unterstützung im Innovationsprozess durch Expert*innen im Ausmaß von insgesamt bis zu 8 Leistungstagen (à 8 Stunden).
- Nutzung von Infrastruktur und Ausstattung, mietfreie Nutzung von Laborräumen und kostenfreie Nutzung der technischen Ausstattung und der verfügbaren Materialien (nur in Verbindung mit Raumnutzung).

Voraussetzungen:

In Frage kommen Ideen und Vorhaben von Akteur*innen, die

- nicht gewinnorientiert agieren
- unser Verständnis von digitalem Humanismus und digitaler Didaktik teilen
- mit uns auch inhaltlich zusammenarbeiten wollen
- der Veröffentlichung von Materialien aus ihrem Projekt auf unserer Website zustimmen
- ihr Vorhaben im ersten Schritt im Bereich der Bundesländer Salzburg und Oberösterreich realisieren wollen
- ihr Vorhaben in unserem Einreichformular darstellen

Entscheidungsfindung:

Ihr Innovationsvorhaben wird von unserer internen Expert*innenjury begutachtet. Auf dieser Basis trifft das Kernteam von INTERDIKO die Entscheidung über die Annahme. Sie werden davon zeitnah, jedenfalls nach Ablauf von 4 Wochen ab Einreichung, verständigt.

Einreichungen senden Sie bitte an: office@inter-di-ko.net.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne Frau Dr. Magdalena Weiglhofer unter info@inter-di-ko.net.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Unsere Fördergeber sind:



Die INNOVATIONsstiftung
für BILDUNG

